

„Weiberpower Pur“ in der Stadthalle von Kreuztal und die „Weiber“ der Mittwochsgymnastikgruppe sind dabei

Am 10.10.2018, einem Mittwoch, steht Kabarett in der Stadthalle von Kreuztal auf dem Programm mit dem vielversprechenden Titel „Weiberpower Pur“. Das wäre doch etwas für uns, die Mittwochsgymnastikgruppe, oder? Dafür ließen wir auch gern einmal unsere geliebte Turnstunde sausen. Die Resonanz ist groß und so hat Renate ziemlich bald nach Erscheinen des Programms 30 Karten für uns geordert.

Um 17.00 Uhr an diesem besagten Mittwoch startet unsere Reise mit dem Omnibus von Oberschelden über Gosenbach und Siegen nach Kreuztal. Beinahe hätten die Oberschelderinnen den Anschluß in Gosenbach verpaßt - der Bus hatte nämlich Verspätung - doch Mittwochsfrauen kriegen das Problem geregelt, darauf kann man sich verlassen.

Alle Frauen, die an der Buswende zusteigen, reden auf den armen Busfahrer ein, dass er unbedingt auf den Oberschelder Bus warten muß.

Die Fahrkarten für die ganze Gruppe sind nämlich bei den Oberscheldern!

Die Zeit drängt, der Busfahrer wird immer unruhiger, aber die Turnerfrauen haben den Mann fest im Griff, sie lassen nicht locker.

Dann endlich, nach fast 10 Minuten nervenzehrender Wartezeit kommt der Bus aus Oberschelden. Dem Fahrer fällt ein Stein vom Herzen, endlich kann die Fahrt mit diesen „Weibern“ Richtung Siegen losgehen. Danach verläuft alles nach Plan, jedoch ist der Geräuschpegel im Bus etwas höher wie sonst.

Beim Ausstieg am Bahnhof wünscht uns der Fahrer noch einen schönen Abend.
(Er hatte uns ins Herz geschlossen, trotz des von uns verursachten Stresses)

Die Weiberpower, präsentiert von Lisa Fitz, Sissi Perlinger und Lizzy Aumeier, läßt kaum ein Thema von Jugend bis Alter von uns Frauen und auch Männern aus. Jede von uns findet sich mit den eigenen kleinen Schwächen in den aufs Korn genommenen menschlichen Eigenschaften und Eigenarten wieder. Diese werden gekonnt, mal mit spitzer Zunge, mal augenzwinkernd vorgetragen – zum Schreien witzig. Die Siegener Zeitung schreibt: „Lachen ist gesund – und in dreifacher Dosis gleich dreifach wirksam.“ Das können wir nur bestätigen, wenngleich der bayrische Dialekt der drei Kabarettistinnen zum genauen Hinhören verpflichtete.

Um unsere fröhliche Stimmung noch etwas anzuheizen und weil sich sonst keine Gelegenheit mehr dazu ergibt, genehmigen wir uns in der Pause ein kleines Schnäpschen aus Renates Tasche.

Schlußendlich kommen wir aber doch nicht ohne Manpower aus, denn die Fahrzeiten des ÖPNV ermöglichen uns nach der Veranstaltung keine Rückkehr mit Bus oder Bahn. Also werden wir von einigen „unserer“ Männer mit dem Auto abgeholt. Vielen Dank dafür.

Für alle war es ein rundum gelungener, lustiger Abend!

ck